

MEDIENINFORMATION

Faymann: „Praxisnahe Ausbildung an FH vorbildhaft“ Bundeskanzler Werner Faymann besucht Campus Eisenstadt

Eisenstadt, 31. Mai 2013. – „Zeigen, was wir können. Sagen, was wir meinen. Und fordern, was wir brauchen.“ – Diese drei Anliegen standen aus Sicht der FH Burgenland heute im Zentrum des Besuchs von Bundeskanzler Werner Faymann, Landeshauptmann Hans Niessl, Staatssekretär Josef Ostermayer und Wissenschaftslandesrat Helmut Bieler am Campus in Eisenstadt. „Wir konnten einen guten Einblick in unser vielfältiges Studienangebot und die derzeitigen Forschungsschwerpunkte geben. Und wir konnten zeigen, dass die FH für den Wirtschaftsstandort, das regionale Wachstum und hochqualitative Jobaussichten Entscheidendes leistet“, betonten die beiden Geschäftsführer Georg Pehm und Josef Wiesler. Für Bundeskanzler Faymann punktet die FH vor allem mit ihrer praxisnahen Ausbildung. Er stehe daher dem weiteren Ausbau des Sektors positiv gegenüber.

Studierende des Studienganges Internationale Wirtschaftsbeziehungen führten mit dem Regierungschef eine rege Diskussion. Sie gingen dabei vor allem auf Themen, wie „Europa“, „Finanztransaktionssteuer“, „Bankenabgabe“ oder „Anforderungen ans Regieren“ ein. Größten Raum nahm die aktuelle Jugendarbeitslosigkeit in Europa ein. Der Bundeskanzler betonte, dass die Regierung in Österreich mit einer Ausbildungsgarantie entgegensteuere.

Die FH-Geschäftsführung und der Vorsitzende des Kollegiums, Prof. Gernot Hanreich, nutzten die Gelegenheit, Bundeskanzler Faymann wesentliche Forderungen des FH-Sektors vorzustellen. Dabei geht es um einen weiteren, zielgerichteten Ausbau an Studienplätzen, eine bessere Förderung berufsbegleitend Studierender und um eine breitere finanzielle Basis für Forschungsaktivitäten.

Programm Bundeskanzler Besuch

Zu Beginn gab es einen Empfang der Ehrengäste in der Aula der Fachhochschule am Campus in Eisenstadt mit Überreichung von FH-T-Shirts. Danach fand ein Rundgang durch das Gebäude und ein Treffen samt FH-Wein-Verkostung mit MitarbeiterInnen statt.

Rückfragehinweise:

Mag.^a Martina Landl
Leitung Information und Kommunikation
Fachhochschule Burgenland GmbH
Tel: +43 (0)5 9010 609-20
E-Mail: presse@fh-burgenland.at

Julia Awecker, Bakk. phil.
Information und Kommunikation
Fachhochschule Burgenland GmbH
M: +43 (0)664/8850 3926
E-Mail: julia.awecker@fh-burgenland.at



FH Burgenland bringt Besonderes zusammen – GF Georg Pehm, LR Helmut Bieler, Mirjam Reiter, Kanzler Werner Faymann, LH Hans Niessl, Staatssekretär Josef Ostermayer, Anita Bernhardt, GF Josef Wiesler, Kollegiumsleiter Hanreich Gernot (v.l.n.r.)